

# Hitze und Haut

Waltraud Anemüller  
Online 11.6.24



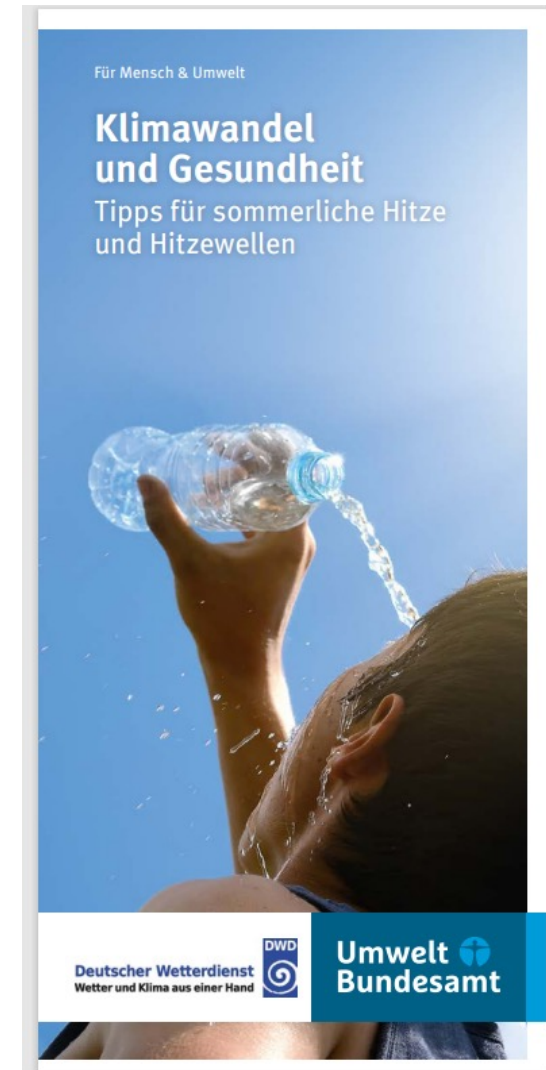
Campus Lübeck  
Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie



# Hitze und Haut

## Klimawandel

- Steigende Temperaturen
- Erhöhte UV-Strahlung
- Luftverschmutzung
- Extremwetterereignisse mit Starkniederschlägen und Überschwemmungen. Luftfeuchtigkeit steigt. Hautinfektionen steigen.



# Hitze und Haut

## 1. Zunahme von

- a) Hautkrebs
- b) Allergien
- c) Vektoren und Infektionserkrankungen

## 2. Direkte Wirkung von Hitze



Vorsorge und Selbsthilfe

# 1.a. Zunahme Hautkrebs durch UV-Strahlung

[Startseite](#) → [Presse](#) → [Pressemitteilungen](#) → 75 % mehr stationäre Hautkrebsbehandlungen im Jahr 2022 als 20 Jahre zuvor

## Zahl der Woche

75 % mehr stationäre Hautkrebsbehandlungen im Jahr 2022 als 20 Jahre zuvor

**Melanome: 14%**

**Nichtmelanozytärer Hautkrebs (Basalzellkarzinom, Spinozelluläres Karzinom) u.a. :  
109%**

[www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Zahl-der-Woche/2024/PD24\\_22\\_p002.html](http://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Zahl-der-Woche/2024/PD24_22_p002.html)

# Nicht-melanotischer Hautkrebs (heller Hautkrebs)

ICD-10 C44

	2014 S3 Leitlinie von 2021	2020
	Frauen	Männer
Neuerkrankungen	96.400	112.300
standardisierte Erkrankungsrate <sup>1</sup>	<b>85,1</b> 123,5	<b>113,2</b> 157,6
Sterbefälle	431	617
standardisierte Sterberate <sup>1</sup>	0,3	0,7
relative 5-Jahres-Überlebensrate	103 %	103 %
relative 10-Jahres-Überlebensrate	108 %	106 %

**Brust:**  
**112**

**Prostata**  
**97**

**Lunge**  
**51 m**  
**31 w**

<sup>1</sup> je 100.000 Personen, altersstandardisiert nach altem Europastandard

# 1.a. Zunahme nicht melanozytärer Hautkrebs durch UV-Strahlung

- UV ist relevanteste berufsbedingte kanzerogene Noxe !
- Bei Outdoortätigkeit bis zu dreimal höhere UV-Belastung als Normalbevölkerung
- Nicht melanozytärer Hautkrebs seit 2015 Berufskrankheit (BK 5103)
  
- Präventionsmaßnahmen der BG
- Gesundheitserziehung
- Individuelle Lichtschutzberatung

# 1.a. Zunahme Melanom

## Malignes Melanom der Haut

ICD-10 C43

nach: Brust,  
Darm, Lunge

4. Platz

nach: Prostata,  
Lunge, Darm,  
Harnblase

5. Platz

	2020	
	Frauen	Männer
Neuerkrankungen	11.320	12.240
standardisierte Erkrankungsrate <sup>1</sup>	19,1	19,9
		2014 10-15
Sterbefälle	1.162	1.778
standardisierte Sterberate <sup>1</sup>	1,4	2,5
5-Jahres-Prävalenz	52.300	54.000
10-Jahres-Prävalenz	95.200	93.600
relative 5-Jahres-Überlebensrate*	95 %	94 %
relative 10-Jahres-Überlebensrate*	95%	93 %

# UV-Index vom Deutschen Wetterdienst:

Sonntag 7.6.24

Ostsee: 2

Saarbrücken 7



Normalerweise  
kein Schutz  
erforderlich

Schutz erforderlich –  
In den Mittagsstunden Schatten suchen,  
schützende Kleidung, Hut und Sonnen-  
brille tragen, Sonnenschutzmittel mit  
ausreichendem Schutzfaktor benutzen

Extra Schutz erforderlich –  
In den Mittagsstunden  
möglichst nicht draußen  
aufhalten! Tagsüber unbedingt  
Schatten aufsuchen! Schützende  
Kleidung, Hut, Sonnenbrille  
und Sonnenschutzmittel mit  
ausreichendem Schutzfaktor  
sind ein Muss!

# Hitze und Haut

## 1. Zunahme von

- a) Hautkrebs
- b) Allergien
- c) Vektoren und Infektionserkrankungen

## 2. Direkte Wirkung von Hitze



Vorsorge und Selbsthilfe

# 1.b. Zunahme Allergien

- Pollensaison intensiver und länger
- Stärkere Allergenität der Pollen und Pflanzen
- Neue allergene Pflanzen breiten sich aus



# Hitze und Haut

## 1. Zunahme von

- a) Hautkrebs
- b) Allergien
- c) Vektoren und Infektionserkrankungen

## 2. Direkte Wirkung von Hitze



Vorsorge und Selbsthilfe

# 1. c. Zunahme von Vektoren und Infektionen

- Zeckenaktivität verlängert - Borreliose
- Prozessionsspinner - Irritative Dermatis
- Stechmückenvermehrung - Stichbedingte Infekte
  
- Zunahme nosokomialer Infektionen und resistenter Keime bei Temperaturerhöhung
  
- Überleben von Bakterien im warmen Meerwasser - *Vibrio vulnificans* – stark schmerzhaftes Wundinfektionen bei Immunsupprimierten



Lit: Meinen (2023) J Health Monit: Antibiotikaresistenz... Systematischer Review... Beschleunigung durch Klimawandel.



# Hitze und Haut

## 1. Zunahme von

- a) Hautkrebs
- b) Allergien
- c) Vektoren und Infektionserkrankungen

## 2. Direkte Wirkung von Hitze



Vorsorge und Selbsthilfe

# 2. Direkte Wirkung von Hitze

- Blutgefäße erweitern sich- Blutdruck sinkt  
Medikamente über Pflaster und subkutan verabreichte  
Medikamente können vermehrt resorbiert werden !  
Achtung Blutdrucksenker müssen evt. reduziert werden !
- Ödeme besonders an den Beinen nehmen zu
- Schwitzen – Bedarf an Wasser und Elektrolyten erhöht  
Besser Mineralwasser als Leitungswasser trinken
- Hohe Luftfeuchtigkeit – Kühlung durch Schweiß funktioniert nicht mehr.
- Gefährlich bei akuten Infektionskrankheit!

## 2. Direkte Wirkung von Hitze auf Babys und Kleinkinder

Test zwischen den Schulterblättern fühlen, dort sollte die Haut warm aber nicht verschwitzt sein.

- Schweißproduktion geringer als bei Erwachsenen
- Stoffwechselrate höher
- Hautoberfläche bei Kindern im Verhältnis zum KG höher
- Babys dehydrieren schneller, bekommen schneller einen Sonnenstich, Fieber oder Hitzepickel.
- Babys haben nichts in der direkten Sonne zu suchen.  
Kleinkinder mit UV-dichter Kleidung am Strand schützen.
- Zwischen 11 und 16 Uhr nicht an den Strand



Bundesamt  
für Bevölkerungsschutz  
und Katastrophenhilfe

## 2. Direkte Wirkung von Hitze auf Ältere

- Hautdurchblutung im Alter geringer-  
Herzkreislauferkrankungen reduzieren die  
Hautdurchblutung noch mehr
- Schwitzen ist altersbedingt eingeschränkt
- Verringerte Schwitzneigung durch  
Anticholinergika, Trizyklische Antidepressiva und  
Antipsychotika
- Sympathomimetika können die Regulation der  
Hautdurchblutung reduzieren



## 2. Hitze und Ältere: Empfehlungen

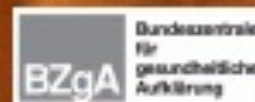
- Besondere Blässe oder Rötung der Haut registrieren
- Starkes Schwitzen oder überhaupt kein Schwitzen beachten
- Körpertemperatur häufig kontrollieren (rektal !)
- Sprays mit Wasser benutzen um Haut zu befeuchten
- Kühlakkus nicht direkt auf die Haut – Erfrierungen
- Kleidung atmungsaktiv
- Wärmflasche mit kühlem Wasser ins Bett nehmen
- Inkontinenzhosen bewirken Hitzestau- besser durch Netzhosen mit Einlagen ersetzen
- Besser Lotionen und Cremes als Salben zur Behandlung von Dermatosen
- Ggf. feuchte Umschläge mit Wasser oder desinfizierenden Lösungen
- Kompressionsstrümpfe tragen ggf. Material wechseln und lockerer wickeln bzw. Kompressionsklasse niedriger

# Hitze und Haut was tun?

- In Räumen unter 26 Grad aufhalten
- Ventilatoren benutzen ( bis zu 35 Grad) ggf. vor Ventilator Gefäß mit Eiswürfeln
- Feuchte Tücher aufhängen bei trockener Hitze
- Lokaltherapeutika aber auch andere Medikamente im Kühlschrank lagern
- Arbeit in Schutzbekleidung reduzieren oder in kühle Abendstunden verlegen.
  
- Haben Sie ein Auge auf alleinstehende ältere Angehörige und Nachbarn !

# Der Sommer kommt bestimmt – die Hitzewelle überraschend.

Die Risiken von Hitze werden häufig unterschätzt. Wir haben allgemeine Hitzeschutz-Tipps für Sie gesammelt auf [klimamensch-gesundheit.de](http://klimamensch-gesundheit.de)







# Hitze

- Höher als optimale Temperatur 16-24 Grad
- Arbeitsstättenverordnung nicht mehr als 26 Grad
  - Ermüdung
  - Konzentrationsfähigkeit sinkt
  - Sturzgefahr bei Älteren !
- Kühlgrenztemperatur (wet bulb globe temperature)
  - Sie beschreibt, wie stark die Luft durch Verdunstung abgekühlt werden kann. Das hängt von der Luftfeuchtigkeit ab (neben Sonneneinstrahlung und Wind)
  - Oberhalb des Wertes von 36 ist ein Überleben nur wenige Stunden möglich. 31 kritisch, 32 gefährlich